Deutsche Umwelthilfe

Runder Tisch

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln

© ArtistGNDphotography/iStock

02.11.2020 | 14 - 16 Uhr, virtuelles Meeting| Deutsche Umwelthilfe| Berlin

Agenda

14:00 – 14:05	**Begrüßung**	**Sascha Müller-Kraenner, DUH**
14:05 – 14:20	**Nachhaltiges Palmöl in D – Angebote des FONAP für die Futtermittelbranche**	Andreas Knöll, FONAP
14:20 – 14:50	**Keine Zeit mehr zu verlieren: Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?** Diskussion im Plenum	Karoline Kickler, DUH Dr. Hermann-Josef Baaken, DVT Peer Cyriacks
14:50 – 15:40	**Nachhaltige Lieferketten durch shared responsibility am Beispiel Futtermittel** Diskussion im Plenum und „Thesen-Check“	Armin Hodzic, BMTrada Karoline Kickler, DUH Peer Cyriacks, DUH
15:40 – 15:50	**Aktion zu Selbstverpflichtungen zu nachhaltigen Palmöl-Futtermitteln**	Karoline Kickler, DUH
15:50 – 16:00	Ausblick und Feedbackrunde	Peer Cyriacks, DUH

Begrüßung

Seit **1975** setzt sich die DUH als gemeinnütziger Verein für den **Schutz von Umwelt** und **Verbrauchern** und den **Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen** ein.

- Nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen innerhalb ökologischer Belastungsgrenzen
- Klimaschutz und Erhalt der biologischen Vielfalt
- Schutz weiterer Naturgüter

© Krautz/DUH; Fotolia (Schlegelfotos, Africa Studio, Picture-Factory, michaklootwijk)

Runder Tisch „Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln“
Deutsche Umwelthilfe, 02.11.2020

Nachhaltiges Palmöl in Deutschland – Angebote des FONAP für die Futter-mittelbranche

FORUM
Nachhaltiges Palmöl

Das FONAP

- Multistakeholderinitiative (derzeit 52 Mitglieder): Unternehmen, Handel, Verbände, Zertifizierer, NGOs, Bundesregierung (BMEL & BMZ)
- Gegründet im Jahr 2013, seit 2015 ein eingetragener Verein
- Alle Mitglieder haben sich verpflichtet, zu 100% zertifiziertes Palm(kern)öl zu nutzen
- Weltweit vernetzte, nationale Initiative mit Kontakten zu wichtigen Akteuren der Lieferkette

FORUM Nachhaltiges Palmöl

FONAP Mitglieder

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Verbände

BVE Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie

BDSI Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.

OVID Verband der Ölsaaten-verarbeitenden Industrie in Deutschland

DVT Deutscher Verband Tiernahrung e.V.

Einzelhändler

Kaufland

REWE Group

EDEKA

dm – Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein

ROSSMANN – Mein Drogeriemarkt

Zertifizierer

AGUTcert AFNOR Group

bmcertification

BG LZ Beratungsgesellschaft für Lieferketten und Zertifizierung

DNV·GL

GFA Certification

CONTROLUNION

ISCC International Sustainability & Carbon Certification

ökoNORM – Naturfarben · Naturprodukte

Lebensmittelproduzenten

PETER KÖLLN

agrarfrost Germany

ZENTIS seit 1893

DAN CAKE

FERRERO

Ritter SPORT

Continental Bakeries

KuchenMeister

Schmeckt wie selbstgemacht HENGLIN

Griesson - de Beukelaer

FORUM – Nachhaltiges Palmöl

Stahlproduktion

thyssenkrupp

Kerzenhersteller

seit 1744 müller KERZEN

Oleochemie

Nordische Oelwerke Carroux

RINGANA

Kneipp – Wirkt. Natürlich.

LOGOCOS Naturkosmetik AG – The Natural Care Company

ANNEMARIE BÖRLIND – Natural Beauty

Wasch-, Putz-, Reinigungsmittel und Kosmetik

Beiersdorf

Henkel

WELEDA Seit 1921

NÖLKEN Hygiene Products

NGOs

NEPCon – Nature Economy and People Connected

BOS – Borneo Orangutan Survival

SAN

WWF

Solidaridad

Deutsche Umwelthilfe

Support

IOI Oleochemical

iKOr

BASF – We create chemistry

Evonik – Kraft für Neues

Peter Greven – Your partner for oleochemicals

Händler/Verarbeiter von Derivaten und Fraktionen

5 Jahre FONAP: Historie und Erreichtes

Palmölstudien 2015, 2017 & 2019

Transparenzantrag

ISCC International Sustainability & Carbon Certification

P & C Review

CERTIFIED SUSTAINABLE PALM OIL RSPO

Kleinbauernprojekt

IGW 2020

Handreichung Derivate

Satzungsänderung 2017 & 2020

Arbeitsgruppen

Zusatzkriterien

Dauerhafte interne Prozesse:

2015 | **2016** | **2017** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021...**

Gründung des FONAP-Vereins am 11. November 2015

Neue Mitglieder:

ökoNORM, Kneipp Wirkt.Natürlich., BOS, Solidaridad, NEPCon, PETER KÖLLN, GFA CERTIFICATION, Ritter SPORT, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, FERRERO, SAN, ZENTIS, RINGANA, ROSSMANN, Deutsche Umwelthilfe, BDSI Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., DVT Deutscher Verband Tiernahrung e.V., HENGLEIN

Supporter:

PETER GREVEN, IOR, IOI OLEOCHEMICAL, BASF, EVONIK

FORUM Nachhaltiges Palmöl

Was leistet FONAP speziell für Unternehmen?

- Austausch mit Schlüsselakteur*innen im In- und Ausland
- Zugang zu Expert*innenwissen aus diversen Organisationen: Informationsvorsprung zu aktuellen technischen & politischen Fragestellungen
- Beratung zu Zertifizierung, Erfüllung der Selbstverpflichtung, etc.
- Sachliche und differenzierte Außenkommunikation
- Möglichkeit von Engagement vor Ort durch Unterstützung des Kleinbauernprojektes in Malaysia

FORUM Nachhaltiges Palmöl

Aktuelle Vereinsprozesse

- Zukunftswerkstatt im Mai: umfassende Teilnahme an Diskussionen zur weiteren Entwicklung des FONAP

- Mitgliederversammlung 23.11.2020
- Öffentliche Generalversammlung 24.11.2020:
  https://www.forumpalmoel.org/das-fonap/generalversammlung

- Überarbeitung von Zusatzkriterien und Selbstverpflichtung der Supporter
- Fachstudien

FORUM
Nachhaltiges Palmöl

Vorteile einer FONAP-Mitgliedschaft für Unternehmen der Futtermittelbranche

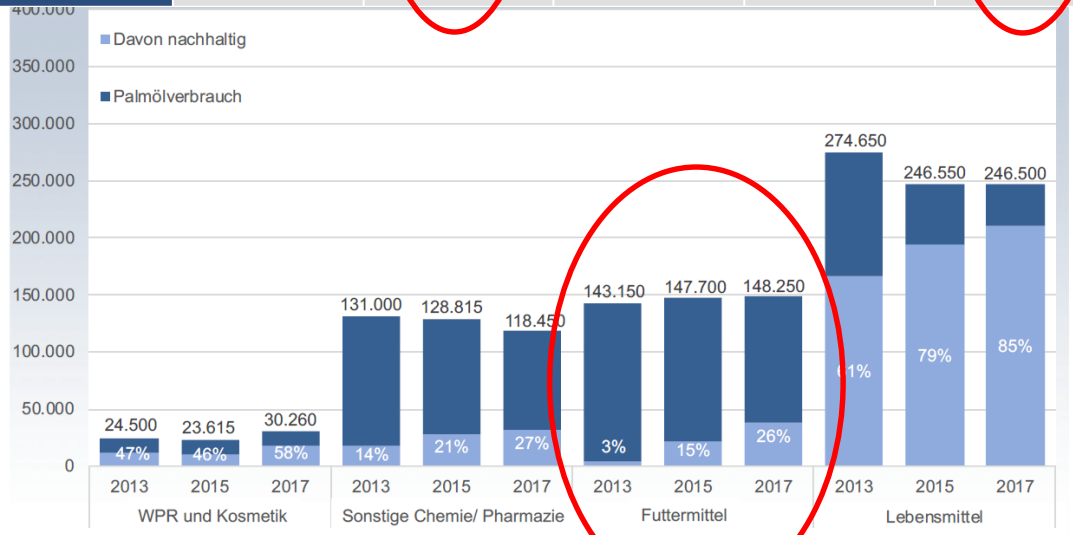
- Entwicklung in der Branche als Prozess: Vermittlung der lessons learnt aus anderen Branchen
- Austausch zu einem „smart mix“ von Maßnahmen zur Unterstützung entwaldungsfreier Lieferketten
- Gemeinsames Arbeiten an Lösungen, Gründung einer Arbeitsgruppe möglich
- Nächster Schritt: gemeinsames Online Seminar

FORUM Nachhaltiges Palmöl

FONAP & Futtermittelbranche

Anteil nachhaltiges Palmöl im Bereich der stofflichen Nutzung in Deutschland

Segment	Lebensmittel	Futtermittel	WPR und Kosmetik	Chemie/ Pharmazie	Gesamt
2013	61 %	3 %	47 %	14 %	**33 %**
2015	79 %	15 %	46 %	21 %	**47 %**
2017	85 %	26 %	58 %	27 %	**55 %**
2020	94 %	51 %	65 %	56 %	**≈ 75 %**



Quelle: Meo Carbon Solutions (2018) auf Basis von Unternehmensangaben, ACOP-Bericht, Experteninterviews, Statistisches Bundesamt (2018)

© Meo Carbon Solutions GmbH: For personal use only. Reproduction and distribution is prohibited.

- Basis: Palmölstudie aus 2018
- Ausblick auf 2020: damalige Perspektive
- Viel Potential für Entwicklung!
- Zertifiziertes Palmöl ist verfügbar!

FORUM Nachhaltiges Palmöl

Vielen Dank!

Andreas Knoell

sekretariat@forumpalmoel.org
www.forumpalmoel.org

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Die Förderung des Projektes erfolgt/e durch finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) als Projektträger des BMEL für das Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe.

FORUM Nachhaltiges Palmöl | Gemeinsam einer nachhaltigen Zukunft verpflichtet

Keine Zeit mehr zu verlieren:

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021!

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Bedrohung durch den Klimawandel

Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas → CO2, N2O

Zerstörung von Wäldern und anderen Ökosystemen → CO2

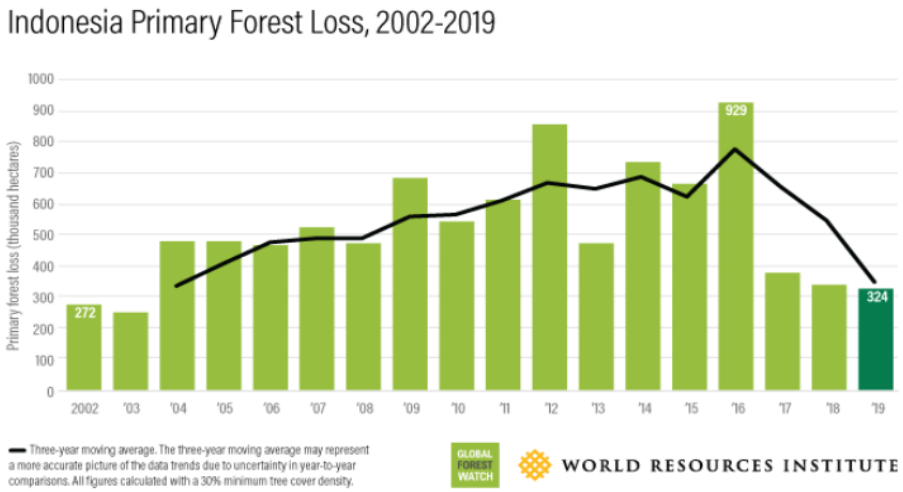
Viehzucht + Stickstoffhaltige Dünger → CH4, N2O

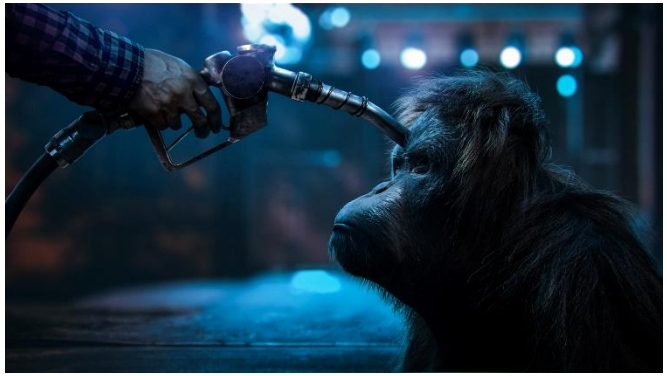
- **Ohne zusätzliche Maßnahmen** → globaler Temperaturanstieg > 3 °C
- **Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen**, etc.
- **Importierte Entwaldung der EU** als Teil des Problems!

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

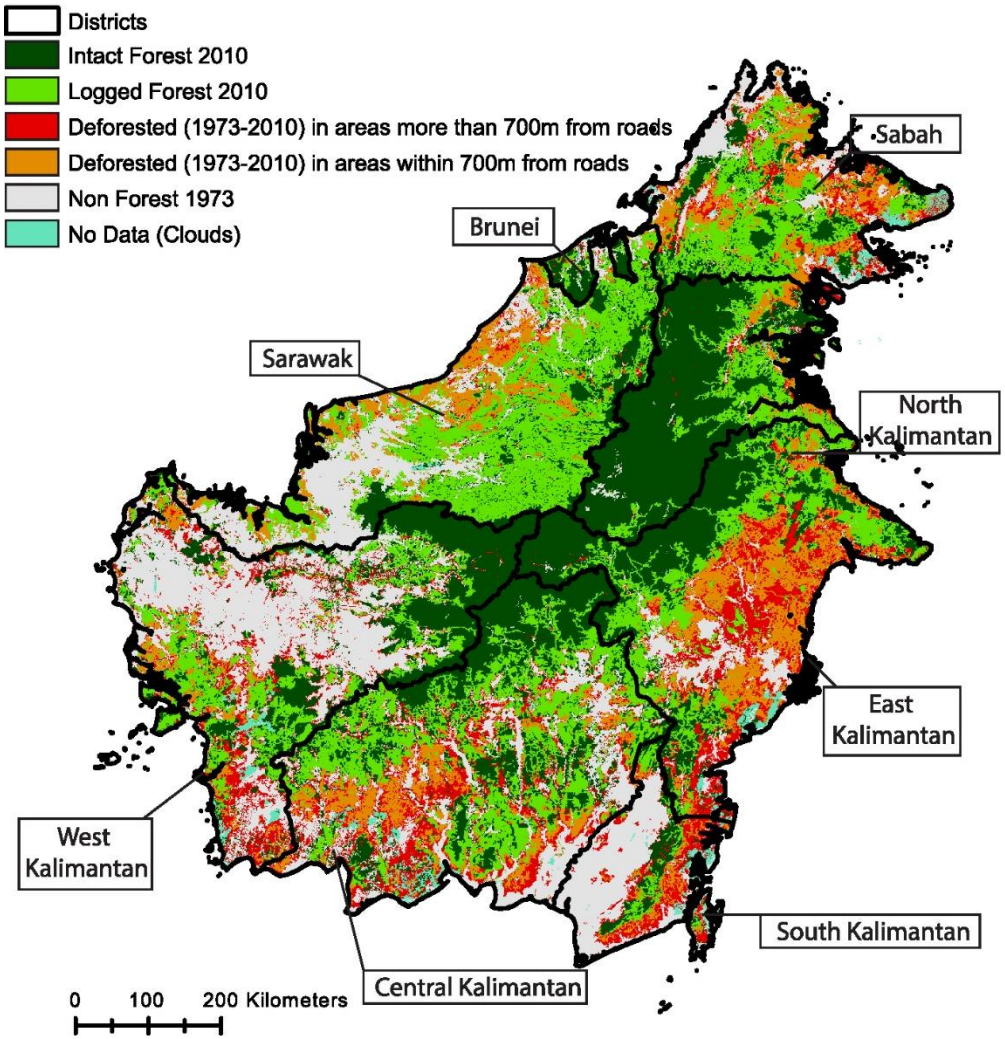
Verlust artenreicher Wälder





Mindestens 400 Tier- und Pflanzenarten werden vom Ölpalmenanbau bedroht, davon 193 stark gefährdet und vom Aussterben bedroht

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?



McAlpine et al. (2018): Forest loss and Borneo's climate http://dx.doi.org/10.1088/1748-9326/aaa4ff

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

- **Innerhalb von elf Jahren hat sich die Plantagenfläche in Indonesien verfünffacht.**

Fotos: DUH, 2019

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

- **Brandrodungsfläche in Ost-Kalimantan angrenzend an eine existierende Ölpalmplantage**

Fotos: DUH, 2019

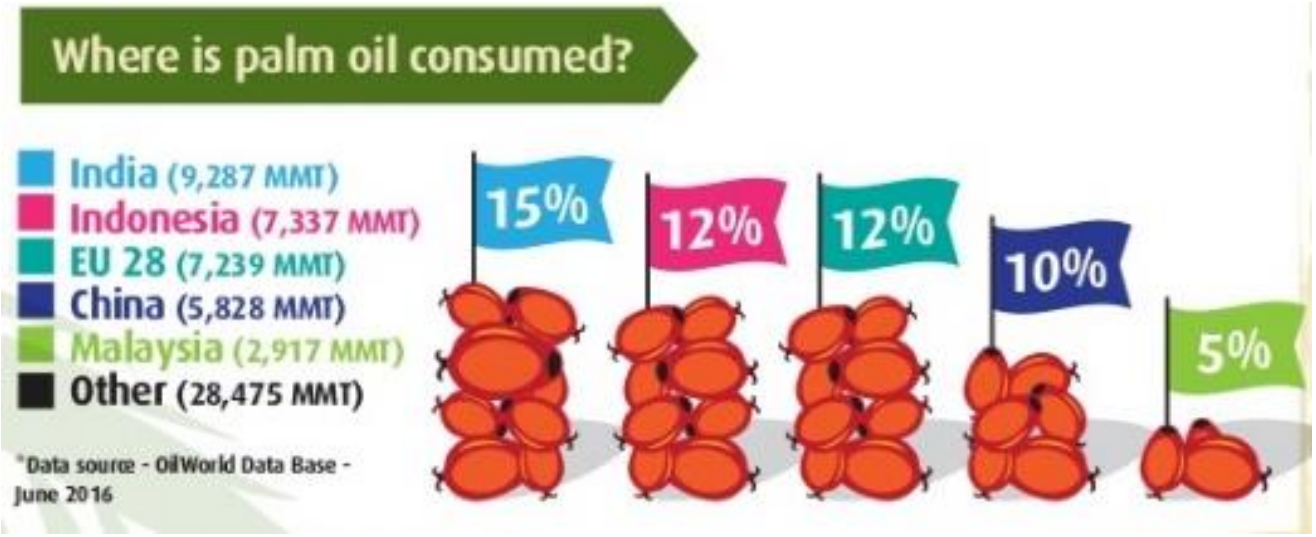
Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

- **Brandrodungsfläche in Ost-Kalimantan angrenzend an eine existierende Ölpalmplantage**

Fotos: DUH

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Globaler Palmölkonsum steigt und steigt…



Quelle: Greenpalm/RSPO

Abbildung: Greenpalm/RSPO

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Menschenrechts- und Umweltprobleme in Ölpalmanbauländern

Vorwurf der Zwangs- und Kinderarbeit

USA verhängen Einfuhrstopp für weltgrößten Palmöl-Produzenten

Seit Jahren steht Palmöl für die Zerstörung von Natur und die Verletzung von Menschenrechten auf den Plantagen. Nun hat die US-Zollbehörde Einfuhren des malaysischen Weltmarktführers verboten.

01.10.2020, 08.45 Uhr

SPIEGEL Politik

Mehr als 400 Festnahmen

Tausende demonstrieren gegen Arbeitsmarktreform in Indonesien

Seit Tagen gehen in Indonesien Demonstranten gegen eine geplante Arbeitsmarktreform auf die Straße. Bei Zusammenstößen mit der Polizei gab es bereits Hunderte Festnahmen.

08.10.2020, 13.28 Uhr

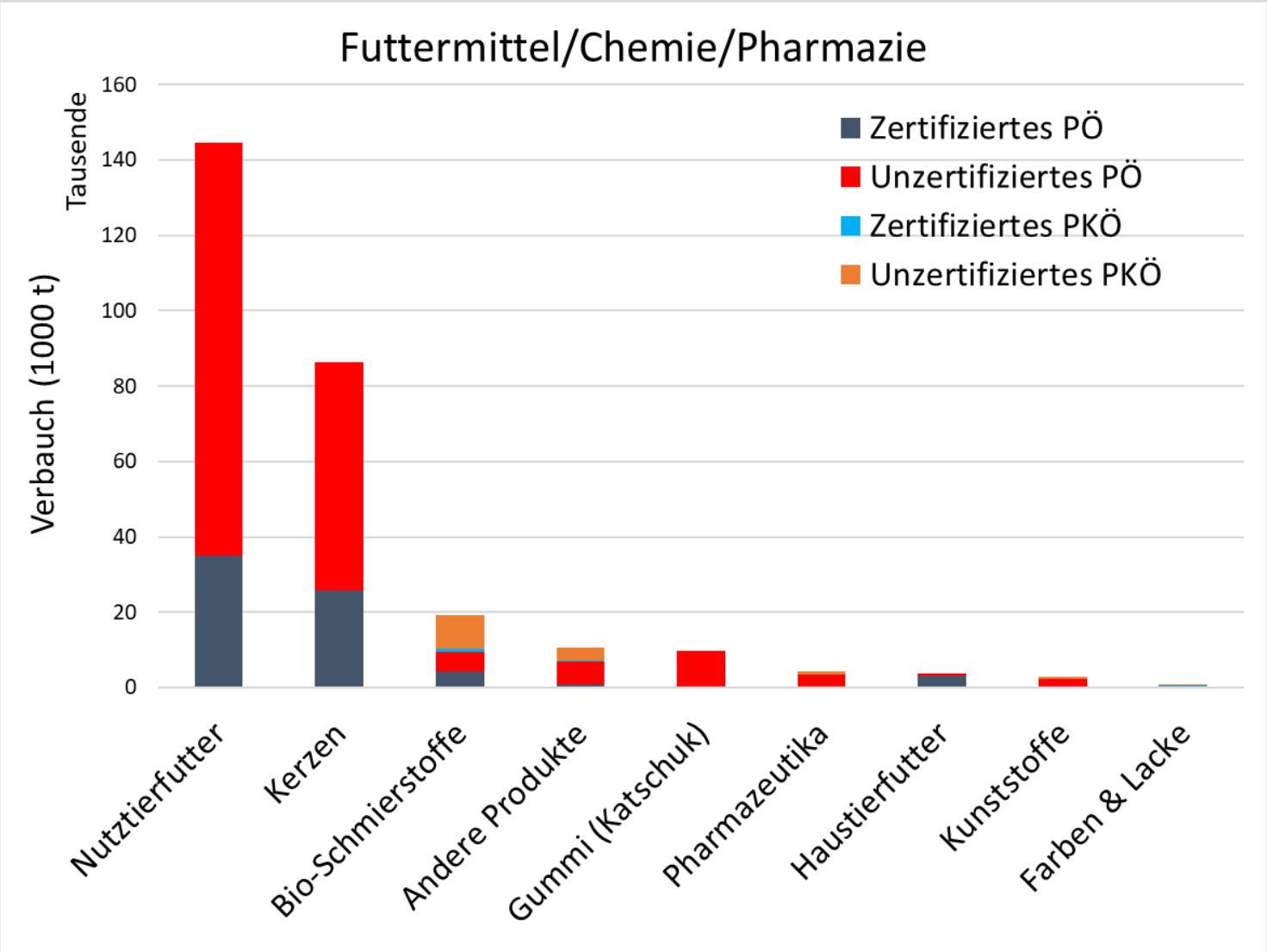
Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Politische Ziele und Maßnahmen

- **New Yorker Wald Erklärung** -50% Entwaldung bis 2020, Stopp bis 2030
- **Amsterdam Deklaration** Umstieg auf nachhaltiges Palmöl in D bis 2020
- **EU-Aktionsplan** Schutz der globalen Wälder und Wiederherstellung
  22.10.2020: Empfehlungen des Parlaments für einen EU-Rechtsrahmen
- **Lieferkettengesetz in** D/EU Sorgfaltspflichten in Lieferketten
- **EU Green Deal** Aufbau entwaldungsfreier Lieferketten
- **Leitlinien zur Förderung entwaldungsfreier Lieferketten**

  Maßnahmen für Umstellung auf 100% entwaldungsfreie Rohstoffe

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?



Quelle: Eigene Grafik der DUH auf Basis von zahlen aus 2017 (Meo Carbon Solutions, 2018)

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

In den kommenden drei Jahren rechnen die Marktteilnehmer mit einem weiteren Anstieg der nachhaltigen Palmölmengen in Deutschland

Anteil nachhaltiges Palmöl im Bereich der stofflichen Nutzung in Deutschland					
Segment	Lebensmittel	Futtermittel	WPR und Kosmetik	Chemie/ Pharmazie	Gesamt
2013	61 %	3 %	47 %	14 %	**33 %**
2015	79 %	15 %	46 %	21 %	**47 %**
2017	85 %	26 %	58 %	27 %	**55 %**
2020	94 %	51 %	65 %	56 %	**≈ 75 %**

Quelle: Tabelle von Meo Carbon Solutions (2018): Der Palmölmarkt in Deutschland im Jahr 2017

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Einsatz von Palmöl v.a. bei Geflügel, Milchvieh & Schwein

Palmöl-Importeure & Oleochemie

- Wilmar inkl. Olenex
- Musim Mas inkl. ICOF Europe
- Heinrich Nagel
- Cremer Oleo
- IOI Oleo

Futtermittel-industrie

Hersteller & Händler:
- Deutsche Tier-nahrung Cremer
- H. Bröring
- Mega Tierernäh-rung
- Heinrich Nagel
- PHW Gruppe
- usw.

Reine Händler:
- BayWa inkl. Cefetra

Nutztierhaltung & Handel

Vertragslandwirte & Firmen

Geflügel:
- PHW Gruppe*
- Rothkötter

Milchvieh:
- Deutsches Milch Kontor
- Hochwald Foods
- Arla Foods
- usw.

Molkerein

Molkereien:
- DMK
- Deutscher Raiffeisenverband
- Zott SE & Co. KG
- usw.

Schlachtung, Zerlegung & Verarbeitung

- Tönnies
- Wiesenhof
- Rothkötter
- Westfleisch
- Sprehe Gruppe
- usw.

Einzelhandel, Großhandel, Systemgastro-nomie

Einzelhandel
- ALDI SÜD
- ALDI Nord
- Schwarz Gruppe
- Edeka
- Rewe Gruppe

Großhandel
- Metro
- Transgourmet
- usw.

Systemgastromo-mie

*** PHW-Gruppe:**
- Futtermühlen
- Mega Tiernahrung
- Brüterei Weser-Ems
- Wiesenhof
- …

Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021?

Platzhalter für die Präsentation des Deutschen Verband Tiernahrung (DVT)

Dr. Hermann-Josef Baaken

Sprecher der Geschäftsführung

Zeit für Fragen

Fragen und Kommentare willkommen!

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Armin Hodzic, BMTrada & u.a. FONAP-Vorstandsmitglied
Projektleiter Zertifizierung
FSC / PEFC / RSPO / UTZ Auditor
BM Certification Deutschland GmbH

- Einführung zur Zertifizierung von nachhaltigem Palmöl
- Aktuelles & Trends

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Definition „shared responsiblity“

- Faire Verteilung von Wertschöpfung, Kosten und Risiken für nachhaltiges Palmöl entlang der Lieferkette auf beteiligte Akteure
- noch keine Umsetzungsmethode für die Praxis vorhanden
- Rainforest Alliance & RSPO bieten nur Konzept, aber kein Vorgehen

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Fragen zur Rückverfolgbarkeit und Hebelpunkte

- Die Preise für nachhaltiges Palmöl regelt der Markt
  → die 100% Umstellung und faire Verteilung von Kosten jedoch nicht!
- Wo werden Aufpreise für nachhaltiges Palmöl aktuell gezahlt?
- Bei wem (upstream) kommen diese Aufpreise in welchem Umfang an?

→ Shared responsibility muss ggf **in Preisbildung am Markt eingreifen**

→ Geschieht bereits durch Fairhandels-Systeme, die Aufpreise bzw. Prämien festlegen

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Nachhaltig zertifiziertes Palmöl – Preisaufschläge

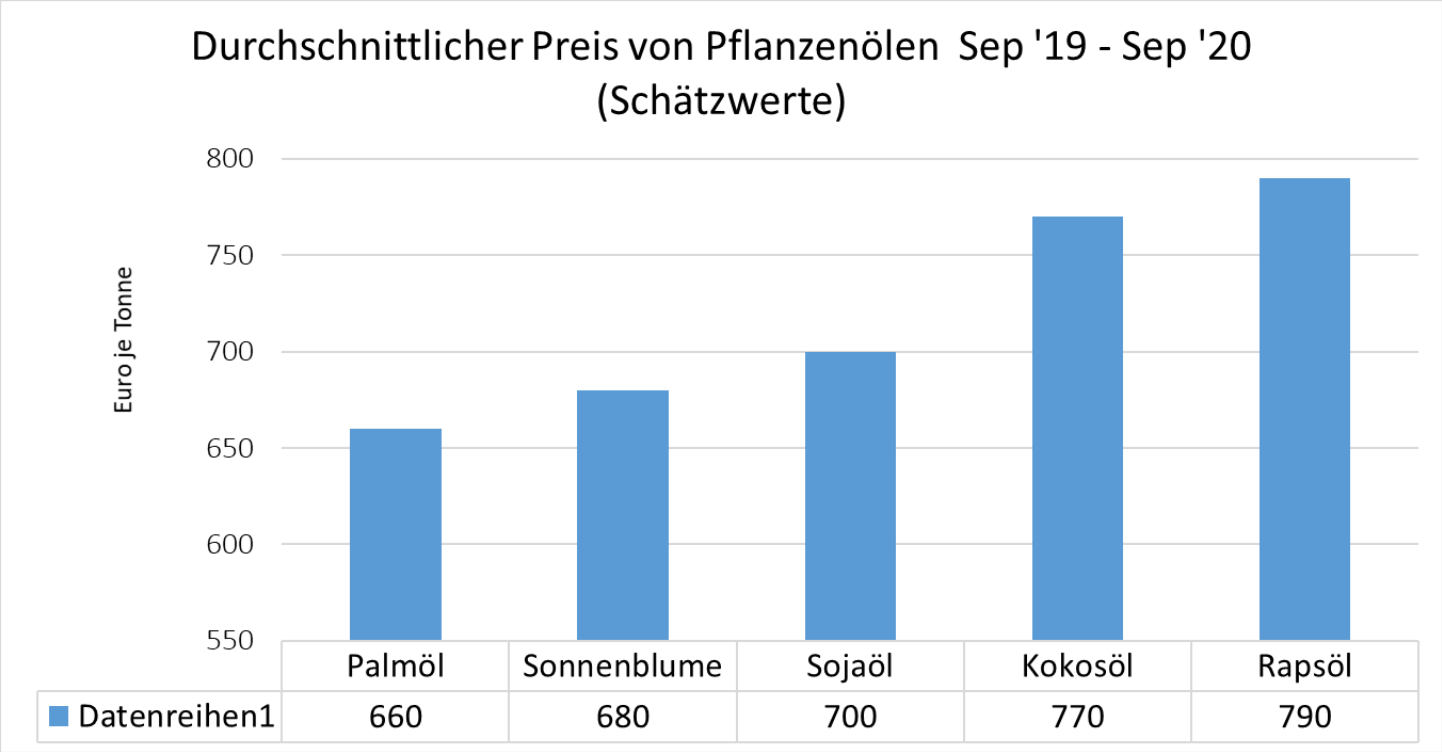
Handelsmodell des zertifizierten Palmöls	Preisaufschlag je Tonne (Schätzwerte aus 2020)	
MB	0 – 10 Euro	(eher derzeit 0)
SG	20 – 30 Euro	(eher 25 – 30)
IP	30 – 40 Euro	
IP + Bio	bis zu 80 Euro	

- RSPO-zertifiziertes Palmöl (SG/IP) kostet ca. 2-4 Cent/kg mehr als nicht-zertifiziertes Palmöl
- Rapsöl kostet ca. 13 Cent/kg mehr als nicht-zertifiziertes Palmöl und 9-11 Cent/kg mehr als zertifiziertes Palmöl

Quelle: Schätzungen von Zertifizierungsexperten (nicht repräsentativ)

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Preisunterschiede von Pflanzenölen



Quelle: Indexmundi.com, Umrechnung: 1 US-Dollar - 0,86 Euro

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Beispielrechnungen zu Mehrkosten bei nachhaltigeren Produkten

– v.a. beim und Futtermittelunternehmen, Bauern und Endverbraucher

1) Zertifiziertes Palmöl in **Milchkuhfütterung**:

- Fütterungsempfehlungen von max. 500g Palmöl /Kuh und Tag (2009), um z.B. hohe Milchleistung mit Fettanteil von 3,4% zu erreichen
- 12,5 g Palmöl pro Liter Milch verbraucht
- Kuh produziert im Schnitt täglich 40 Liter (Angaben 25 bis > 50 Liter)

- Preisaufschlag für RSPO-Palmöl (SG/IP) ca. 2-4 Cent/kg

→ Aufpreis von **0,025 - 0,05 Cent je Liter Milch**

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Beispielrechnungen zu Mehrkosten bei nachhaltigeren Produkten

– v.a. beim und Futtermittelunternehmen, Bauern und Endverbraucher

2) Zertifiziertes Palmöl in **Legehennenfütterung:**

- Futteraufnahme von rund 120 g Palmöl /Legehenne und Tag

- 2% Palmölanteil am Futter → 2,4 Palmöl g/Tier*Tag → 876 g/Tier*Jahr
- Rund 300 Eier pro Jahr → 2,92 g PÖ/1 Ei → 29,2 g PÖ/ 10er Packung Eier

- Preisaufschlag für RSPO-Palmöl (SG/IP) ca. 2-4 Cent/kg

→ **Aufpreis von 0,06 - 0,12 Cent** je 10er Packung Eier

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Beispielrechnungen zu Mehrkosten bei nachhaltigeren Produkten

– v.a. beim und Futtermittelunternehmen, Bauern und Endverbraucher

3) Zertifiziertes Palmöl in **Geflügelmast**:

- Das Hähnchen braucht je Mastdurchgang im Schnitt ca. 4 kg Futter (insg. 38 Masttage).
- 4% Palmölanteil am Futter → Palmöl 160 g/Masthuhn

- Preisaufschlag für RSPO-Palmöl (SG/IP) ca. 2-4 Cent/kg

→ Aufpreis von **0,32 - 0,64 Cent** pro Masthuhn

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Beispielrechnungen zu Mehrkosten bei nachhaltigeren Produkten

– v.a. beim und Futtermittelunternehmen, Bauern und Endverbraucher

4) Zertifiziertes Palmöl in der **Kälberaufzucht**:

- mit Vollmilch koste es 260 Euro ein Kalb aufzuziehen
- mit künstlichem Milchaustauscher, in dem Palmöl den Fettanteil bildet, nur 160 Euro

→ Kostendifferenz von **100 Euro** pro Kalb

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

Praxisbeispiele zu Mehrkosten bei nachhaltigeren Produkten

5) Zertifiziertes **Bio-Fleisch**:

- Handel profitiert hier gegebenenfalls überproportional an Gewinnen
  → Landwirt bekommt pro kg Bio-Fleisch etwa **das doppelte** gegenüber konventionellem Fleisch (4 statt 1,80 Euro)
  → LEH verkauft aber zum **dreifachen Preis**

6) Debatte zu niedrigen Fleischpreisen

- Diskutierte Aufpreisen für Tierwohl und verbesserte Arbeitsbedingungen etc. von z.B. **40 Cent / Liter Milch** und **10 Cent / Ei**
- Bauernverbände und die Ministerin kritisieren, von jedem **Euro**, der an der Ladentheke gezahlt werde, kämen nur um die **20 Cent** bei den Landwirt*innen an

Nachhaltige Lieferketten durch *shared responsibility* am Beispiel Futtermittel

„Thesen-Check“ – Diskussion der Teilnehmer*innen

- Der Mehrpreis für nachhaltig zertifiziertes Palmöl ist aktuell minimal und ohne weiteres vom Bauern oder Futtermittelunternehmen zu tragen.
- Palmöl in Futter wird in naher Zukunft ersetz durch Rapsöl oder andere Rohstoffe.
- Der Aufpreis beim Endprodukt für nachhaltiges Palmöl wäre gering. Dieser wird gerne vom Kunden draufbezahlt.
- Das größte Stück vom Kuchen nimmt sich doch immer der Handel.

Ankündigung: Aktion zu Selbstverpflichtungen- Nachhaltiges Palmöl in Futtermitteln ab 2021

- **Selbstverpflichtungen von Futtermittelherstellern & Verarbeitungsbetrieben von tierischer Erzeugnisse**
- → Futtermittelhersteller, Molkereien, Fleischverarbeitung, Marken, Handel, Systemgastronomie
- Alle sind gefragt**!**
- **Informationen unter:** kickler@duh.de

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und ihre Teilnahme!

Karoline Kickler
Projektmanagerin Naturschutz
Deutsche Umwelthilfe e.V.
Tel.: 030 24 00 867 -896
E-Mail: kickler@duh.de

Peer Cyriacks
Stellvertretender Leiter Naturschutz
Deutsche Umwelthilfe e.V.
Tel.: 030 24 00 867 - 892
E-Mail: cyriacks@duh.de

© Heidi Scherm/DUH

Deutsche Umwelthilfe

Wir kämpfen für Natur, Umwelt und Verbraucher!

Bitte unterstützen Sie uns

Wir machen uns seit über 40 Jahren stark für den Klimaschutz und kämpfen für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit – damit Natur und Mensch eine Zukunft haben. Herzlichen Dank!
www.duh.de/spenden

Ihre Spende kommt an

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) ist als gemeinnützige Umwelt- und Verbraucherschutz-organisation anerkannt.
Sie ist mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnet.

DZI Spenden-Siegel

Unser Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln | IBAN: DE45 3702 0500 0008 1900 02 | BIC: BFSWDE33XXX

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Folgen Sie uns

www.twitter.com/umwelthilfe
www.facebook.de/umwelthilfe

Bleiben Sie auf dem Laufenden

www.duh.de
www.duh.de/newsletter-abo